

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. August 1919

Nachlass Faulhaber 10003, S. 103

Stand: 29.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

16. August. Vormittags Sitzung. Nachruf auf den verstorbenen Generalvikar und Ernennung des neuen Generalvikars Buchberger. Eine schwere Sitzung wegen Standesvereinigung und Pfarreibesetzung.

Nachmittags 16.00 - 17.00 Uhr, Besuch im Mutterhaus: Ich komme nicht mehr nach Adelholzen. Vetter [*Über der Zeile*: „Münch“] hier. Von heute Nachmittag, Samstag 15.00 Uhr - Montag früh 6.30 Uhr mit Seraphine von Reichenhall her: Besucht Ingenieur Faulhaber in Austraße, dessen einziger Sohn gefallen, der auch *<lange / allein>* zu mir kommt, ist glücklich, den Geistlichen erzählen zu können beim Schafkopf, gibt mit vielen *<Umdrehungen>* 50 M für die Bedienung, erhält Lichtbild.